

# Vom DRK gut versorgt

Generalversammlung des DRK-Ortsvereins Gottenheim

**Gottenheim.** Zahlreiche Vorsitzende von Gottenheimer Vereinen waren der Einladung von Lothar Zängerle, dem Ersten Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins Gottenheim, gefolgt. Sie trafen sich mit den Mitgliedern des DRK im Feuerwehrhaus der Gemeinde.

Bereitschaftsführerin Angelika Braun trug den Tätigkeitsbericht vor. Zum Jahresbeginn waren alle Helfer beim Fastnachtsumzug eingesetzt. Im März fand die Altpapiersammlung und der Altentag statt. Ebenfalls zwei Einsätze gab es im Juni: Die Rebhisli-Tour und das Pfingstturnier der Fußballer. Besondere Beachtung fand der Blutspendetermin, bei dem 172 Spender versorgt wurden. Auch bei der Gewerbeschau im September waren die Helfer des DRK im Einsatz. Lothar Zängerle stellte in seinen Worten besonders heraus: „Die Bereitschaft besteht nun seit 50 Jahren, der Ortsverein seit 46 Jahren. Unser Ziel ist es, bei den Veranstaltungen im Ort präsent zu sein.“ Der Geschäftsführer des Kreisverbandes Freiburg, Wolfgang Schäfer-Mai, gratulierte Zängerle und den Mitgliedern mit den Worten: „Die Gemeinde Gottenheim ist vom DRK sehr gut versorgt.“ Er lege Wert auf eine „professionelle Betreuung“ bei den durchgeführten Veranstaltungen. Danach hielt er eine Rückschau auf das vergangene Jahr. Beim Besuch des Papstes waren 900 DRK-Helfer im Einsatz und betreuten 100.000 Menschen. Ein weiterer Schwerpunkt war die Eröffnung der integrierten Leitstelle in der Eschholzstraße in Freiburg. Die Perspektiven für 2012 sah er in der Erweiterung im Service bei der Altenhilfe. Auch



**Lothar Zängerle, Andreas Meining, Sabrina Schmidle, Wolfgang Schäfer-Mai und Birgit Wiloth-Sacherer (von links) freuen sich über die gute Arbeit des DRK in Gottenheim.** Foto: rh

den Bereich der Kinder- und Jugendarbeit in der Familie, sowie die Schulsozialarbeit hob er hervor. Dabei wurde leider auch deutlich, dass das „Ehrenamt heute nicht mehr selbstverständlich bei der Bevölkerung sei.“

Lothar Zängerle bedankte sich bei der Gemeinde und den Vereinen für die gute und reibungslose Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Dabei wünschte er sich, dass mehr Bürger aus Gottenheim an den Blutspenden teilnehmen sollten.

Bürgermeister Volker Kieber bestätigte dem Vorstand und allen Helfern „sehr viel geleistet zu haben mit dem aktiven Engagement für die Gemeinde.“ Er ließ auch Impulse anklingen, wie Gemeinde und DRK in der Jugendarbeit neue Wege gehen könnten. Danach wurden Andreas Meining und Sabrina Schmidle für ihre 30-jährige beziehungsweise 15-jährige Mitgliedschaft im DRK geehrt. (rh)